

25 Jahre Förderverein. Ein Grund zu feiern.

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen wie im Flug. Seit mittlerweile 25 Jahren ist der „Förderverein des Forschungszentrum Strangpressen der TU Berlin e.V.“ ein wichtiger Grundpfeiler für die Forschung am gleichnamigen Institut.

Mit dem Ziel, zur Einrichtung und laufenden Unterhaltung des FZS beizutragen, wurde der Förderverein am 6. Mai 1986 in Berlin gegründet. Auf den Tag genau 25 Jahre später sitzen die Mitglieder anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung wieder gemeinsam beisammen. Mit viel Engagement und Hingabe haben sie den Verein dahin gebracht, wo er heute steht.

Seit der Gründung des Vereins vor 25 Jahren wurden insgesamt rund 3,2 Millionen Euro Fördermittel bereitgestellt. Neben der Zusammenarbeit bei Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Strangpressens und der Förderung qualifizierten Nachwuchses, lassen sich die Weiterentwicklung des Fertigungsverfahrens „Strangpressen“ und die Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten des Strangpressens in der NE-Halbzeugfertigung als wichtigste Aufgaben der Institution nennen.

Der Verein besteht neben sechs persönlichen Mitgliedern aus 19 Vertretern renommierter Unternehmen und Verbände der Maschinen- und Werkstoffindustrie. Die Mitgliedsunternehmen sind neben Firmen aus dem Sektor des Leicht- und Schwermetallstrangpressens auch Werkzeughersteller sowie Unternehmen aus den Bereichen Anwärmeinrichtungen und Anlagentechnik für das Strangpressen. Die Vielfalt der Mitglieder und die sich somit ergänzenden Kompetenzen aus verschiedensten Industriezweigen verleihen dem Verein seit Jahren höchste Anerkennung.

„Forschungsarbeit ist grundsätzlich mit einem hohen Maß an Enthusiasmus und sowohl zeitlicher als auch finanzieller Investitionsbereitschaft verbunden. Der Verein unterstützt die Forschungsarbeit des Instituts mit der Bereitstellung finanzieller Mittel und trägt somit zu mehr Unabhängigkeit und Vielfalt in der Auswahl der Projekte bei“, lobt Dr. Sören Müller, Leiter des Instituts, die Arbeit des Vereins.